



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VIII/0009 Beschlussdatum: 09.10.2024
Beschluss-Nr.: STV 2/32/2024

Gegenstand: Neubaustandort der Grundschule Süd am ehemaligen Betonwerk

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Betriebsausschuss	17.09.2024	9	-	-	-	verwiesen
Ausschuss für Schule und Sport	18.09.2024	9	-	-	1	beraten
Finanzausschuss	18.09.2024	7	-	2	-	beraten
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss	19.09.2024	11	-	-	-	beraten
Stadtvertretung	09.10.2024	34	-	-	1	beschlossen

Neubrandenburg, 04.09.2024

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt den mit Beschluss STV 27/27/2022 vom 22.09.2022 bestätigten Neubau der Grundschule Süd am Standort des ehemaligen Betonwerkes Süd (Teilfläche Grundstück 113/20) umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

In Heranziehung der aktuellen Haushaltsplanung für das Planjahr 2025 werden im Investitionsplan des Eigenbetriebes Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vorläufig bis zur Erstellung einer verbindlichen Kostenschätzung Investitionskosten von 30.000 TEUR bis einschließlich 2029 dargestellt.

Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Erläuterung: Durch die Einhaltung der aktuellen Standards im Rahmen eines Neubaus werden die energetischen Bedarfe und in diesem Zusammenhang die CO₂-Emissionen reduziert. Eine genaue Angabe von Werten ist auf der Basis der vorliegenden Unterlagen derzeit noch nicht möglich.

Begründung:

Unter Bezugnahme auf den Grundsatzbeschluss STV 27/27/2022 aus dem Jahr 2022 wurde für den Neubau einer 4-zügigen Grundschule inkl. Hort zur Unterbringung von rund 500 Schülerinnen und Schülern eine Standortbetrachtung durch die Abteilung Stadtplanung durchgeführt.

Im Ergebnis und nach Informationen in den Sitzungen einschließlich einer am 03.05.2023 durchgeführten Sondersitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport sowie der Expertenrunde am 05.07.2023 kann nach dem bereits erfolgten Erwerb der Flächen und der erforderlichen Schaffung des Baurechts auf einer Teilfläche von ca. 25.500 m² im südwestlichen Teil des Grundstücks 113/20 an der Bergstraße ein Schulcampus mit einer 4-zügigen Schule, eines Hortes sowie einer 2-Felder-Sporthalle mit Sportplatz als Vorzugsvariante errichtet werden.

Die Fläche ist über die Bergstraße verkehrstechnisch erschlossen und bietet die Grundlage für ressourcenschonendes Bauen. Schule und Hort sowie Sporthalle und Sportplatz können somit an einem Standort integriert werden. Weiterhin sind Möglichkeiten für verschiedene, spätere Schulhauserweiterungen gegeben. ÖPNV-Anbindungen können genutzt und Stellflächen für den ruhenden Verkehr sowie Hol- und Bringeverkehr geschaffen werden.

In den nächsten Schritten ist die Erstellung eines Bebauungsplanes und im Anschluss die Durchführung eines VgV Verfahrens mit anschließender Beauftragung eines Planungsbüros für 2025 und 2026 vorgesehen.

Das Schulneubauprojekt der Grundschule Süd wird unter Beachtung der finanziellen Ressourcen und unter dem Vorbehalt der Sicherung der Gesamtfinanzierung der Maßnahme weiterentwickelt.

Die grafische Darstellung der bevorzugten Variante G2.1 ist anliegend beigefügt.